

Pressemitteilung

EEW Energy from Waste GmbH
VK
Schöninger Straße 2-3
38350 Helmstedt
www.eew-energyfromwaste.com

Bitte Rückfragen an:
Ronald Philipp
T +49 0 30 66 00 68-1 85
F +49 0 30 66 00 68-1 03
M +49 1 71 2 24 36 19
ronald.philipp@eew-energyfromwaste.com

25. Mai 2023

Dekarbonisierung des Wärmenetzes in Stavenhagen: Grüne Wärme aus Klärschlammverwertungsanlage von EEW spart 2.400 Tonnen CO₂ pro Jahr

Die EEW Energy from Waste Stavenhagen GmbH & Co. KG und die Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH haben heute einen wegweisenden Fernwärmeliefervertrag unterzeichnet. Der Vertrag, der eine Laufzeit von 20 Jahren umfasst, wird Anfang 2025 den bisher für die Wärmeerzeugung genutzten Energieträger Erdgas ablösen und durch industrielle Abwärme ersetzen. Mit dieser Maßnahme sollen jährlich 2.400 Tonnen CO₂-Äquivalente eingespart werden. Die Wärmeenergie wird von der neuen Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage (KVA) geliefert. Die KVA wird voraussichtlich bereits Ende 2023 nach einer Bauzeit von rund zwei Jahren in Betrieb genommen.

Noch werde Erdgas für die Stavenhagener Fernwärme verbrannt, erklärt Steffen Oriwol, Geschäftsführer der Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH. Ziel der jetzt geschlossenen Vereinbarung sei es deshalb, das fossile Erdgas durch grüne Wärme zu ersetzen, gewonnen aus Abwärme unserer neu errichteten Klärschlammverbrennungsanlage, ergänzt Morten Holpert, Technischer Geschäftsführer von EEW Stavenhagen. Grüne Wärme deshalb, weil Klärschlamm Biomasse ist und zu fast 100 Prozent aus organischen Inhaltsstoffen besteht. Damit gilt er als erneuerbarer Energieträger, daraus gewonnene Energie als grün. „Industrielle Abwärme aus der energetischen Verwertung eines erneuerbaren Energieträgers wie Klärschlamm bietet den größten Hebel für die Dekarbonisierung von Wärmenetzen und die Wärmewende im Allgemeinen“, weiß der Kaufmännische Geschäftsführer von EEW Stavenhagen Maik Lehmann. „In Stavenhagen werden wir insgesamt 2.400 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Jahr einsparen“, ergänzt Steffen Oriwol und freut sich, dass die Reuterstadt mit grüner Fernwärme von EEW dem Ziel Klimaneutralität einen großen Schritt näher kommt.

In einer ersten Phase werden rund 2.500 Einwohner Stavenhagens davon profitieren, deren Wohnungen bereits an das Netz der Wärmeversorgung angeschlossen sind.

Über EEW:

EEW Stavenhagen ist Teil der EEW Energy from Waste-Gruppe. EEW Energy from Waste (EEW) ist ein in Europa führendes Unternehmen bei der Thermischen Abfall- und Klärschlammverwertung. Zur nachhaltigen energetischen Nutzung dieser Ressourcen entwickelt, errichtet und betreibt das Unternehmen Verwertungsanlagen auf höchstem technologischem Niveau und ist damit

unabdingbarer Teil einer geschlossenen und nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. An den derzeit 17 Standorten der Unternehmensgruppe können wir rund 5 Millionen Tonnen Abfälle pro Jahr energetisch verwerten. Mehr als 1.400 Mitarbeitende tragen Verantwortung dafür, die Energie des Abfalls zu nutzen, das Abfallvolumen zu reduzieren, die vom Abfall ausgehenden Gefahren sicher und schadlos zu beseitigen sowie Altmetalle und Verbundstoffe zu recyceln. Außerdem nutzen wir die im Abfall enthaltene Energie effizient und gewinnen daraus Prozessdampf für Industrieanlagen, Fernwärme für Wohngebiete und umweltfreundlich erzeugten Strom. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns zum Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral und bis 2040 klimapositiv zu wirtschaften. Eine wesentliche Maßnahme wird neben der CO₂-Reduzierung die CO₂-Abscheidung in unseren Anlagen sein. Das abgeschiedene CO₂ soll dabei teilweise unterirdisch gelagert oder als wertvoller Rohstoff für chemische Produkte in einer klimaneutralen Wirtschaft der Zukunft genutzt werden.